

Hakl: Kunden des Monopolisten Chello müssen geschützt werden

Utl.: VP-New-Economy-Sprecherin übt scharfe Kritik an
Internet-Provider

Wien, 9.1.2001 (ÖVP-Kommunikationsabteilung) - Scharfe Kritik am jüngsten Agieren des Internet-Providers "Chello" kommt von ÖVP-New-Economy-Sprecherin AbgzNR Karin Hakl: "Massive Netzprobleme mit der Ankündigung einer Gebühren-Erhöhung zu koppeln ist unverständlich. Da die Kunden von Chello keine Alternative zu ihrem Provider haben, stellt sich die Frage, ob Chello hier nicht seine monopol-ähnliche Stellung über Gebühr ausnützt!"

Die New-Economy-Sprecherin der ÖVP zeigt sicher verwundert darüber, daß Chello seine Performance-Probleme nicht in den Griff bekommt. Hakl: "Wenn ein Provider seinen Kundenstamm drastisch ausbaut ohne die technischen Voraussetzungen dafür zu schaffen, ist das grob fahrlässig. Wenn die Kunden durch die monopol-ähnliche Stellung des Providers keine Möglichkeit haben, zu einem vergleichbaren Alternativenbieter zu wechseln, kann das nicht hingenommen werden!"

Hakl verweist auf die Tatsache, daß seit Wochen nicht nur e-mail-Probleme auftreten, sondern das Chello-Netz in Wien in größeren Gebieten - oft ganzen Bezirken - komplett ausfällt. Hakl: "Teleworker, die von ihrem Internet-Anschluß abhängig sind, stehen vor massiven Problemen. Nicht nur deswegen wird Chello wohl auch mit Schadenersatzklagen verärgerter Kunden zu rechnen haben!"

Mit Konsequenzen droht die New-Economy-Sprecherin der ÖVP, falls es in den nächsten Tagen zu keiner Besserung kommen sollte. Hakl abschließend: "Die Internet-Provider werden sich überlegen müssen, ob sie mit einem derartigen Verhalten nicht die Philosophie des freien Marktes gefährden und hier Bedarf für staatliche Regulierungsmaßnahmen schaffen."

Rückfragehinweis: Österreichische Volkspartei

www.oevp.at
Kommunikationsabteilung
Tel.: (01) 40126-420

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0130 2001-01-09/12:31

091231 Jän 01

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20010109_OTS0130